

Dolmetschen bei Gericht und Behörden

Datum/Uhrzeit: 15.11.2019, 13.00 - 18.00 Uhr
16.11.2019, 09.00 - 14.00 Uhr

Dozentin: Dina Zander-Tabbert
Anja Saft

Zu den Dozentinnen:

Dina Zander-Tabbert: Sie bringt ihre mehr als zwei Jahrzehnte langen Erfahrungen als Hochschuldozentin in dieses Seminar ein, außerdem ihre in über 25 Jahren erworbenen Kenntnisse als staatlich geprüfte Dolmetscherin. Sie ist für die Berliner sowie Brandenburger Gerichte und Notare allgemein beeidigte Dolmetscherin sowie beim BAMF registrierte Dolmetscherin.

Anja Saft: Sie arbeitet seit knapp zwei Jahrzehnten als Dolmetscherin für Gebärdensprache, Anja Saft ist für die Berliner sowie Brandenburger Gerichte und Notare allgemein beeidigte Dolmetscherin. Sie ist ebenfalls beim BAMF registrierte Dolmetscherin. Seit nunmehr 15 Jahren arbeitet sie als Lehrbeauftragte an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Workshop-Inhalt:

Die Weiterbildung führt in rechtliche Verfahren und Gebiete ein, in denen Gebärdensprachdolmetscher/-innen tätig sind.

Überblick über relevante Rechtsgebiete bzw. Einsatzbereiche:

o Kurzer Überblick zum Dolmetschen im Strafprozess, Zivilprozess, beim Arbeits- und Sozialgericht; Verwaltungsrecht; Familienrecht

o Standes- und Notariatswesen

o Dolmetschen bei anderen Justizbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, BAMF)

Besonderheiten:

o Gerichtskommunikation (Ladungen für Gerichtsdolmetscher; Abrechnung)

o Gerichts- und Behördenterminologie

o Kommunikation im Gerichtssaal; nonverbale Kommunikation, Wahrnehmung

(kulturelle Unterschiede, Emotionen etc.)

o Position und Rolle der Dolmetscherinnen und Dolmetscher im Gerichtsverfahren

- o Sachverständigentätigkeit der Dolmetscher/-innen
- o Verantwortung der Gerichtsdolmetscher; ethische Prinzipien
- o Simultandolmetschen vs. Konsekutivdolmetschen
- o Vom-Blatt-Übersetzen
- o Vergütung

Diskussion

Das Seminar ist verstärkt für Neueinsteiger in den Einsatzgebieten Polizei, Gericht und BAMF konzipiert, eignet sich aufgrund der ausführlichen Gelegenheit zum Austausch aber auch für in den Bereichen bereits tätige Dolmetscher/-innen.

Es geht grundsätzlich um die Besonderheiten der Einsatzgebiete, Fragen bzgl. spezieller Fachgebärden können hier keine Beachtung finden, Textarbeit spielt nur eine untergeordnete Rolle.

Für das leibliche Wohl während der Seminarzeit ist gesorgt.